

## ServLearn: Service-Learning in studentischen Projekten im Master „Gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung“

### Zielsetzung:

Das KomFö-Projekt 2018 mit der Kurzbezeichnung „ServLearn“ dient zur Entwicklung des neuen Moduls 6.1 Service-Learning im Studiengang Gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung. ‚Service Learning‘ besteht aus zwei Komponenten: In der ‚Service‘-Komponente üben Studierende praktische Aktivitäten aus, die zum Thema des betreffenden Fachs und der betreffenden Lehrveranstaltung passen, und die gleichzeitig konkrete Probleme der Gemeinde lösen helfen. In der ‚Learning‘-Komponente werden die Aktivitäten anhand der einschlägigen Literatur wissenschaftlich vorbereitet, reflektiert und theoretisch untermauert (Hofer, 2007, S. 37).

Das KomFö-Projekt „ServLearn“ dient dazu, kompetenzorientiert Lern- und Lehranforderungen für Studierende und Lehrende zu entwerfen und eine Austauschplattform zu erstellen.

### Ergebnisse des Projekts:

Für das Modul 6.1 Service Learning sind folgende Materialien entwickelt worden, die auch in der Lehre genutzt werden:

**Grundsätzliches zur Planung des Service Learning Projektes**

- Die Studierenden planen und führen ihr Service Learning Projekt eigenständig durch. Während des Projektes werden Sie allerdings in ständiger Absprache mit den Studierenden stehen und eine enge Zusammenarbeit anvisieren.
- Insgesamt ist es sinnvoll einen Kooperationsvertrag zu schließen, zusätzlich zu den vorgegebenen Terminen bietet es sich an einen individuellen Arbeits- und Zeitplan mit den Studierenden zu vereinbaren und schriftlich festzuhalten.

**Festgelegte Termine und Arbeitsschritte durch die Hochschule**

1. Semester	2. Semester
<ul style="list-style-type: none"> <li>Okt.-Jan.: Auftragsklärung mit dem Kooperationspartner</li> <li>Feb.: Kooperationsvereinbarung mit Arbeitspakete vereinbaren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Apr.-Juni: Auftragsdurchführung</li> <li>Juli: Projektabschluss</li> </ul>

Konzeption & Lehrplan für das Modul 6.1

**Workshop Tag 1 – 1. Semester**

- Ca. 4 Wochen nach Beginn des Semesters
- Dauer des Workshops: ca. 3,5 h

Zeit	Phase / Wer ist aktiv?	Ziel	Inhalt	Methode	Material
2 min	Einführung / Dozierende	Begrüßung RH			
20 min	Vertiefung zum Thema / Dozierende	Erwartungs- und Zielabfrage MM	- Was verbindet die Studierenden mit Service-Learning - was erwarten die Studierenden vom Modul Service Learning	Diskussion in Kleingruppen und Dokumentation der Ergebnisse auf Metaplankarten	Flipchart Metaplankarten
20 min	Theorieinput / Dozierende	Hintergrundwissen zum Service-Learning vermitteln MM	- Was ist Service-Learning - Ablauf - Ziele - Qualitätsmerkmale - Anforderungen / Bewertungsrichtlinien	Impulsvortrag	Laptop Beamer Power-Point-Präsentation
30 min		Eigene Interessen reflektieren Ideen sammeln MM	- Was sind meine Interessen? - Was möchte ich lernen? - Was ist meine Projektidee? - Welche Interessen und Fähigkeiten möchte ich mit dem Service-Learning Projekt fördern? - Wahl der Projektgruppen → Mit wem möchte ich an welcher Idee arbeiten?	Alleine	Metaplankarten
15 min	Diskussion Studierende (Kleingruppe)		- entwickeln der gemeinsamen Projektidee	Gruppendiskussion	
60 min	Statusmeldung	Interessen und Ideen vorstellen, diskutieren	- wie passt meine Idee mit den Anforderungen des Projektes zusammen	Präsentation der Ergebnisse	Flipchart

Planungstabellen für die Workshops

**Herzlich Willkommen im Modul 6.1**

**Service Learning**

In diesem Modul können Sie Ihr bestmögliches Wissen in eigenen Projekten praktisch anwenden. Hierfür arbeiten Sie mit Kooperationspartnern zusammen und können wichtige Kontakte für Praktika oder den Eintritt ins Berufsleben knüpfen.

**Kernaktivität:** eigene Ideen und Interessen - Projektmanagement - praktische Erfahrungen - Reflexion werden in diesem Kurs ganz groß geschrieben.

Freuen Sie sich auf eine etwas andere Art von Studium!

**Projektarchiv**

- 1.Tag - Grundlagen ServiceLearning & Ideensammlung
- 2.Tag - Vorstellung des Grobkonzeptes & Fallberatung
- 3.Tag - Fallberatung zu Ihrem Konzept
- 4.Tag - Vorstellung der Ergebnisse & Reflexion

Moodle-Plattform erstellt

Hochschule Magdeburg-Stendal  
Fachbereich Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien  
MA Gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung

Prof. Dr. Rahim Hajji  
Tel.: (0391) 880-44 89  
rahim.hajji@hs-magdeburg.de

**Information für Kooperationspartner**  
im Rahmen von  
**Service Learning-Projekten**  
im Master Gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung

Informationsmaterial für Kooperationspartner

**Kooperationsvereinbarung**

im Rahmen des Moduls Service Learning  
im Master Gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung

Name des Kooperationspartners: \_\_\_\_\_

Kontaktdaten des Kooperationspartners: \_\_\_\_\_

Namen der Studierenden: \_\_\_\_\_

Titel des Projektes: \_\_\_\_\_

Kurze Projektbeschreibung (inhaltlich): \_\_\_\_\_

Erwartungen und Ziele des Kooperationspartners an das Projekt: \_\_\_\_\_

Kooperationsvereinbarung

**Kompetenzbescheinigung**  
zur Planung, Umsetzung und Evaluation eines eigenständigen Projektes

Die Hochschule Magdeburg-Stendal bescheinigt Herrn/Miss/Malek/Miss (geborenen 02.02.1998) die erfolgreiche Durchführung eines studentischen Projektes im Rahmen des Moduls ‚Service-Learning‘ im Master Gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung.

Das Projekt **gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung** beinhaltet folgende Aufgaben:

- Organisationsentwicklung
- Organisationsentwicklung
- Organisationsentwicklung
- Organisationsentwicklung

Das Projekt fand in Kooperation mit dem (B) Magdeburg statt.

Magdeburg, den 30.07.2018

Prof. Dr. Nadine Pieck Prof. Dr. Marlene Merkt Prof. Dr. Rahim Hajji

Zertifikat

### Produkte:

Die Entwicklung einer Lehrkonzeption ermöglichte unter Einbindung der Lehrenden eine gemeinsame Konzeption, die durch alle Beteiligten getragen wird. Die Planungstabellen bieten den Dozierenden eine Orientierung für die Workshops. Die Moodle-Plattform ermöglicht einen Austausch der Materialien, die die Studierenden entwickeln. Darunter finden sich auch das Informationsmaterial für die Kooperationspartner und eine Kooperationsvereinbarung. Das Zertifikat dokumentiert dann am Ende den Abschluss des Projekts für die Studierenden.

**Evaluation Service Learning**

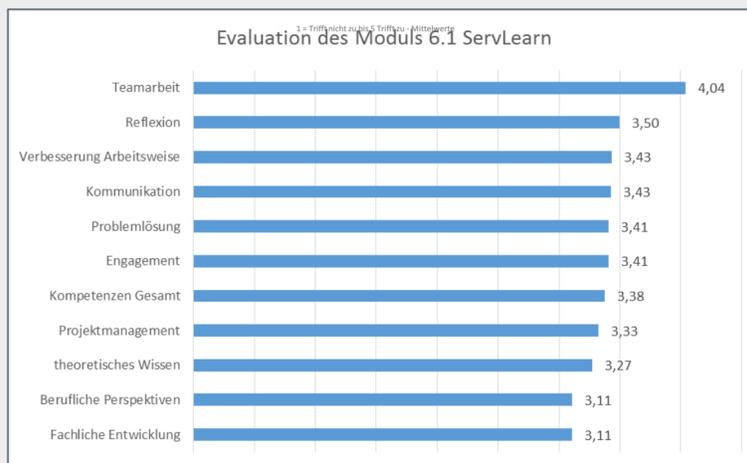
Liebe Studierende,  
diese Evaluation dient dazu, das Service Learning Modul nachhaltig weiterzuentwickeln und zu optimieren. Hierfür benötigen wir Ihre Meinungen und Erfahrungen.

Die Befragung erfolgt völlig anonym. Name und Adresse der TeilnehmerInnen werden nicht erfasst. Es wird sichergestellt, dass durch die erhobenen Angaben kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden strikt eingehalten.

Ihre Antworten werden absolut vertraulich behandelt. Alle Fragebögen werden anonym und computergesteuert in zusammengefasster Form ausgewertet.

Vielen Dank im Voraus für Ihr Engagement!  
Prof. Dr. Piaek, Prof. Dr. Merkt und Prof. Dr. Hajji

Evaluationsergebnisse



### Ergebnisse:

Das Modul 6.1 Service Learning fördert insbesondere die Teamfähigkeit der Studierenden. Darüber hinaus ermöglicht das Modul die Stärkung der Reflexionsfähigkeit der Studierenden und erlaubt die Arbeitsweise zu verbessern.

### Projektmitarbeiter/-innen:

Maria Diebold, Loreen Ender, Rahim Hajji, Anna Paulina Liebig, Marianne Merkt, Nadine Pieck

ANSPRECHPARTNER/-IN:  
Fachbereich Soziale Arbeit,  
Gesundheit und Medien,  
Studiengang Gesundheitsfördernde  
Organisationsentwicklung

Prof. Dr. Rahim Hajji  
Fon: +49 (0) 391 886 4489  
E-Mail: rahim.hajji@hs-magdeburg.de  
Prof. Dr. Nadine Pieck  
Fon: +49 (0) 391 886 4476  
E-Mail: nadine.pieck@hs-magdeburg.de

Hochschule Magdeburg-Stendal  
Breitscheidstraße 2  
39114 Magdeburg

